

Ein Stückchen Himmel freihalten

„Halten Sie stets ein Stückchen Himmel frei über Ihrem Leben.“ Das schreibt der französische Schriftsteller Marcel Proust. Der lebte ins frühe 20. Jahrhundert hinein und ist berühmt für seinen siebenbändigen Roman „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“. Die Bände sind nicht leicht zu lesen, ich habe es nicht geschafft. Aber gleich im ersten Band, für den meine Energie noch reichte, steht dieser wunderbare Satz:

„Halten Sie stets ein Stückchen Himmel frei über Ihrem Leben.“

Dieser Satz ist herrlich, finde ich, weil er das Kino im Kopf in Bewegung bringt:

Irgendwo in mir, in meinem Kopf oder meiner Seele, soll es eine Luke geben, die sich zum Himmel hin öffnen lässt. „Halten Sie stets ein Stückchen Himmel frei über Ihrem Leben.“ Ich verstehe das so: Wir Menschen können nicht alles wissen oder immer fest glauben. Niemand weiß in allem Bescheid und tut nur das Gute und Richtige.

Kein Mensch hat immer die Liebe, die nötig wäre, um die Welt zu verbessern. Oft sind wir nicht weise genug für das Leben und die vielen Sorgen darin. Da ist es nur klug, wenn immer eine Handbreit Himmel frei und sichtbar bleibt über unserem Leben.

Ein Stückchen Himmel über dem Leben freizuhalten, das bedeutet auch, Gott immer als eine Möglichkeit im Leben anzusehen. Bevor es zu dunkel und trostlos wird im Gemüt, soll der Blick nach oben gehen - durchs offene Fensterchen in das Stückchen Himmel über mir.

Denn der Himmel ist, so weiß es die Bibel, ein tiefes Bild für Gottes Güte und die Weite seines Segens. Beide wollen in uns Menschen hinein, sehen mehr als nur unsere Grenzen, bringen uns in Bewegung und setzen uns bisweilen auf eine neue Spur -

und wir merken: „Da geht doch mehr. Und es geht anders!“ Dieser Himmel ist Gottes großes Ja zum Leben gerade dort, wo dieses Leben feststeckt zwischen Sorgen und Fragezeichen.

Jeder Leser sei der Leser seiner selbst, lautet das Credo von Marcel Proust.

Seine Bücher über die verlorene Zeit sah er als eine Art „Vergrößerungsglas“, durch das der Leser die Möglichkeit habe, in sich selbst zu lesen. Auch das ist ein wunderbarer Gedanke, finde ich. Fangen wir am besten gleich mit diesem Satz an: „Halten Sie stets ein Stückchen Himmel frei über Ihrem Leben.“